

PARKETT MAGAZIN

Europas große Fachzeitschrift für Holz-, Kork- und Laminatböden



INTERVIEW DES MONATS

René Tomczak, Woca Denmark:
„Wir stehen für saubere Produkte“ Seite 22



HARO

Wahre Werte.

www.haro.com

Natürlich schöne Böden



Fischgrät wurde nicht nur bei Parkett stark thematisiert, vor allem in den neuen XL- und XXL-Formaten. Auf große Aufmerksamkeit stieß beispielsweise das Walfischgrät von Boen.

Trend: Fischgrät im Großformat

Schon seit einigen Jahren unterbrechen Fischgrätmuster die Landhausdielen-Monotonie. Und man sieht sie auch sehr viel in Einrichtungsmagazinen, -blogs und auf den einschlägigen Social Media-Kanälen. Dennoch würden sie sich am Markt nicht nachhaltig durchsetzen, meinen manche und nur einen geringen Absatzanteil erreichen. Dagegen spricht, dass sich in den Kollektionen immer mehr Fischgrätmuster finden – und zwar produktübergreifend. Ter Hürne etwa hat insgesamt 45 Fischgrätvarianten im Programm: als Parkett, Laminat- und Designboden. Coretec Floors, der Rigid Designboden-Anbieter, trägt dem Thema in seiner Naturals Collection gleich mit zehn neuen Dekoren Rechnung.

„Messen sind so viel mehr, als nur Produkte zu zeigen.“

Bernhard ter Hürne, ter Hürne

Im Parkettbereich wird natürlich auch das klassische Verlegemuster Fischgrät zelebriert, gerne in größeren Formaten mit bis zu über 1 m-Stablänge. Schönes

Beispiel ist das dreischichtige Walfischgrät von Boen, das Schwesterunternehmen Bauwerk Parkett stellte einen Langstab in 1:9 Proportion vor, der über Fischgrät hinaus viele weitere Verlegemuster erlaubt. Und Mefo Floor hatte auf seinem Standboden seine neuen Zweischicht-Stäbe im XXL-Maß verlegt, damit sich die Besucher ein Bild davon machen konnten, wie sie in der Fläche wirken.

Eine Herausforderung bei Fischgrät ist die Verlegung. Wer die Fischgrät-Stäbe nicht kleben will, kann auch klicken – mit der Multiflor Novoloc-Linie des österreichischen Parketherstellers Scheucher mit 5G-Verbindung. Bei Classen war das erfolgreichste Produkt der BAU das neue Fischgrät-Laminat Manor mit nur einer Dielenvariante statt linker und rechter Elemente: „Das lässt sich leicht und schnell verlegen und spart doppelte Lagerhaltung“.

Trend: PVC-freie Designböden

Deutlich Fahrt auf nehmen PVC-freie Designböden in den verschiedensten Varianten. In München gaben etliche ihr Debüt. Dabei basiert die eine Fraktion auf Holz bzw. Holzwerkstoffen, oft mit Echtholz-Decklage (Multivo/Hamberger Flooring, Überwood /Classen, Corepel/Swiss Krono).

Bauwerk Parkett und Boen

Musterböden-Revival und Varianten-Vielfalt

Nach der Eingliederung des US-amerikanischen Parketherstellers Somerset Hardwood Flooring 2022, durch den sich der Jahresabsatz auf rund 10 Mio. m² erhöht hat, reklamiert die Bauwerk Group mit Hauptsitz in der Schweiz nun weltweit die „Führungsposition für Qualitätsparkett“. „Wir bieten ein umfangreiches und hochwertiges Sortiment an Zwei- und Drei-Schicht- sowie Massivparkett und Sportböden aus Holz an, insgesamt über 350 Artikel, die sich hinsichtlich Zielgruppen, Produktportfolios und Märkten optimal ergänzen“, untermauert CEO Patrick Hardy den Anspruch.

Auf der BAU präsentierten sich die Schweizer zum ersten Mal mit ihren Marken Bauwerk Parkett und Boen gemeinsam auf einer großzügigen Standfläche. Gezielt wurden die jeweiligen Stärken in Szene gesetzt. Danach wird Bauwerk Parkett bewusst als Designprodukt mit Schwerpunkt auf Innovationen positioniert. „Mit einer der größten Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der Branche sind wir der Innovationsführer“, so Hardy selbstbewusst. Bei der Schwestermarke Boen hingegen wird die Vielfalt des Angebots in den Vordergrund gestellt.

Highlight auf dem Stand(-Boden) war eine Konzeptstudie, die in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Atelier Oï entstanden ist, das sich bei seinen Arbeiten in den Bereichen Design, Architektur und Szenografie durch seine experimentelle Herangehensweise auszeichnet. Warum muss ein Parketelement immer vertikal gemasert sein, haben sich die Kreativen gefragt,

was wäre mit einer diagonalen Maserung? Und genau das hat Bauwerk Parkett ausprobiert und in einer Kooperation seiner beiden Werke in St. Margrethen und in Litauen umgesetzt. Nicht nur die Optik ist besonders und ausdrucksstark, auch die Rohstoffausbeute sei besser, heißt es.

Darüber hinaus fokussierte sich Bauwerk Parkett auf das Thema Musterverlegung. „Damit bedienen wir die wachsende Nachfrage nach Kreativverlegungen wie Fischgrät und geometrischen Mustern.“ Der neue Zweischicht-Langstab Cleverpark 900 wird mit 900 mm als längstes Format im Sortiment beworben, das im Fischgrät verlegt werden kann. Die ungewöhnliche Proportion von 1:9 erlaubt viele Muster: über Fischgrät hinaus zum Beispiel Parallelverband, Leiter- oder Würfel-Optik, wie übrigens auch dem Standboden zu sehen war. Formpark Quadrato ist mit seinem 1:5-Verhältnis ebenso für Musterverlegungen prädestiniert. Hier wurden mit Eiche Farina und Eiche Mandorla zwei weitere Farben von anderen Produkten übernommen, außerdem kommt die neue Farbe Eiche Caramello hinzu. Die Oberfläche des Cradle to Cradle zertifizierten Zweischicht-Parketts ist naturgeölt oder mit B-Protect-Finish versehen.

Blickfang bei Boen war die salopp als Walfisch-Fischgrät titulierte Maxiversion im Format 14 x 209 x 1.045 mm, die an der Wand prangte. Gerade auf großen Flächen entfaltet der ab Sommer erhältliche Klickboden, der geölt oder mit pflegeleichter, ultramatter Live Pure-Versiegelung erhältlich ist, seine

Cleverpark

- Anbieter Bauwerk Parkett
- Produziert in CH-St. Margrethen
- Zweischicht-Parkett
- HDF-Träger
- 2,5 mm Nutzschicht
- Neu: Cleverpark 900
- Länge 900 mm
- 6 Farben
- 3 Oberflächen
- 2 Sortierungen
- Vollflächige Verklebung



Patrick Hardy: „Mit einer der größten Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der Branche sind wir der Innovationsführer.“



Pia Kautz, Content & PR Manager Bauwerk Group: „Boen will den Endkunden noch mehr Optionen bieten.“



Sigrid Pigulla, Marketingleitung Boen Deutschland, vor dem neuen Walfischgrät.



Cleverpark 900, Eiche Mandorla: Die ungewöhnliche Proportion von 1:9 erlaubt viele Musterverlegungen. Bauwerk Parkett



Kraftvoll und charakterstark: Dreischicht-Landhausdielen Eiche Authentic Espresso von Boen.

volle Ausdruckskraft. Und nochmal Fischgrät: Als einfach zu verlegende Dreischicht-Klickvariante in der kompakten Breite 138 mm in fünf neuen Farben und Sortierungen. Generell hat Boen seine Auswahl an Farben, Sortierungen und Oberflächenbehandlungen vergrößert, um den Endkunden noch mehr Optionen zu bieten. Um die Ressource Holz noch konsequenter zu nutzen, werden auch lebhaft und kraftvoll gemaserten Hölzer verarbeitet. Ein Ergebnis sind die beiden neuen charakterstarken Espresso-Landhausdielen in drei Breiten – 138, 181 und 209 mm – bei 2.200 mm Länge und den beliebten Farbtönen Eiche Authentic und Eiche Soft Brown.



Formpark Rombico mit einzigartiger Optik. Bauwerk Parkett.



Formpark Quadrato von Bauwerk Parkett (auf dem Standboden) ist mit seinem 1:5-Verhältnis für Musterverlegungen prädestiniert.